

Bericht aus der GR-Sitzung am 07.07.2021

Am 07. Juli fand eine Sitzung des Gemeinderates statt. Zur Sitzung in der Gemeindehalle waren Zuhörer erschienen, ebenso die Vertreter der Presse.

1. Einwohnerfragestunde

Anfragen aus der Einwohnerschaft wurden nicht vorgebracht.

2. Informationen des Bürgermeisters

- Für den Gemeinderat wird vor der nächsten Sitzung am 28.07.2021 eine Besichtigung der „Alten Schule“ in Bleichstetten stattfinden.
- Die Bodenrichtwerte wurden vom neuen gemeinsamen Gutachterausschuss festgelegt und werden auf der Homepage und im Amtsblatt veröffentlicht.
- Die bisher stattgefundenen Infoveranstaltungen unter dem Namen „ELR vor Ort“ zum Förderprogramm Entwicklung Ländlicher Raum (ELR) in den Ortsteilen wurden gut besucht.
- Am 18.07.2021 findet in Upfingen ein Platzkonzert des Musikvereins statt.

3. Bericht zur Situation der Kindertagesbetreuung in der Gemeinde St. Johann und Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021 / 2022

Judith Weber, Fachberatung Kindertageseinrichtungen, berichtete über die Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2021/2022. In den Einrichtungen sind insgesamt ausreichend Plätze vorhanden. Sie stellte außerdem die Vielfalt der Angebote in St. Johann vor, sowie die finanzielle Seite und Bezuschussung der Einrichtungen. Des Weiteren informierte sie über die Aufgaben der Fachkräfte und beendete ihren Vortrag mit dem Dank an die Teams in den Einrichtungen, die Eltern sowie Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Der Gemeinderat hat den Bericht wohlwollend zur Kenntnis genommen und dankte Judith Weber, Daniela Brändle sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Einrichtungen für ihre gute Arbeit in diesem herausfordernden Jahr.

4. Neufestsetzung und Anpassung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen und die Schulkindbetreuung in der Gemeinde St. Johann

Der Gemeinderat hat in Anlehnung an die Empfehlung der kirchlichen und kommunalen Spitzenverbände die Erhöhung (rund 2,9 %) und Festlegung der Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung ab 01. September 2021 beschlossen.

5. Regelungen zu den Elternbeiträgen während der coronabedingten Schließzeiten im 2. Kindergartenhalbjahr 2020/2021 für die Kindertageseinrichtungen und die Schulkindbetreuung in der Gemeinde St. Johann

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gebühren der Kindertageseinrichtungen für den Monat August 2021 nicht erhoben werden, da fast alle Kinder seit April 2021 die Einrichtung coronabedingt mindestens 4 Wochen nicht besuchen konnten. Außerdem wird das bereits entrichtete Verpflegungsgeld für die Tage, an denen die Einrichtungen geschlossen waren bzw. an denen die Kinder quarantänebedingt die Einrichtung nicht besuchen konnten, erstattet.

Die Gebühren für die Kinder in der Notbetreuung werden nach tatsächlichen Anwesenheitszeiten abgerechnet. Die Gebühren der Schulkindbetreuung für den Monat August 2021 werden ebenfalls nicht erhoben.

6. Anbau, Sanierung und Erweiterung der Grund- und Werkrealschule St. Johann hier: Vergabe der Fachplanungsleistungen

Für die Fortsetzung der Maßnahmen an der GWRS sind mehrere Fachplaner zu beauftragen:

- Die Fachplanungen Elektro werden an das Ingenieurbüro Puscher aus Schelklingen vergeben, es ist mit Kosten von 18.107,70 € brutto zu rechnen.
- Mit der Vermessung wird das Vermessungsbüro Will aus Ulm beauftragt, es liegt ein Angebot in Höhe von 7.889,70 €.
- Die Fachplanungen im Bereich Brandschutz i.H.v. insgesamt 12.319,00 € werden an das Büro Bohnert aus Heidenheim vergeben.
- Die Fachplanungen Heizung, Lüftung, Sanitär werden an das Planungsbüro Bohnacker aus Schmiechen vergeben. Da die zur Honorarberechnung notwendigen anrechenbaren Kosten noch nicht beziffert werden konnten, enthält das Angebot ausschließlich Angaben der Prozentpunkte für die einzelnen Leistungsphasen.
- Mit der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination wird das Ingenieurbüro RF aus Renningen beauftragt, es liegt ein Angebot zu einem Gesamtpreis von 4.879,00 € vor.

7. Vorbereitung und Durchführung der Bundestagswahl am 26. September 2021

Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. In der Gemeinde St. Johann wird wie bisher für jeden Ortsteil ein Wahlbezirk gebildet.

Die Tätigkeit in den Wahlvorständen ist ehrenamtlich. Das Erfrischungsgeld wird auf 35,00 EUR für den Wahlvorsteher und 25,00 EUR je Wahlhelfer festgesetzt und auch den Gemeindebediensteten, die als Wahlhelfer eingesetzt werden, gewährt.

8. Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in der Gemeinde St. Johann hier: Vergabe der Aufbereitung der Bebauungspläne

Die INSPIRE-Richtlinie der EU zur Schaffung einer Infrastruktur für raumbezogene Daten (Geodateninfrastruktur) verfolgt das Ziel, Geodaten aus vielfältigen Fachbereichen über alle staatlichen Ebenen hinweg mittels standardisierten Geodatendiensten nutzbar zu machen. Als erster Schritt wird von den Kommunen nun die Bereitstellung der Bebauungspläne gefordert. Zur Aufbereitung der Baubauungspläne der Gemeinde St. Johann liegt bereits ein Angebot vor. Die Verwaltung wird weitere Angebote einholen und zur Beschlussfassung dem Gemeinderat vorlegen.

9. Austausch von Wasserzählern hier: Vergabe der Arbeiten

Im Jahr 2021 müssen aufgrund der ablaufenden Eichfrist 400 Wasserzähler ausgetauscht werden. Die Auswechslung der Wasserzähler wird an die Firma Norbert Wörner aus Gächingen zu einem Angebotspreis von 12.400 € netto für 400 Wasserzähler vergeben. Die

Firma Zenner aus Saarbrücken wird mit der Lieferung der Wasserzähler zu einem Angebotspreis von insgesamt 6.100 € netto für 400 Wasserzähler beauftragt.

10. Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Änderung des Bebauungsplanes „Hinter der Kirche Mitte“ in St. Johann-Gächingen und Erlass einer Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes, Verfahren gem. § 13b BauGB

hier:

10.1. Billigung des Planentwurfes samt Textteil (Planungsrechtliche Festsetzungen und Hinweise) und Begründung

10.2. Billigung des Entwurfs der Örtlichen Bauvorschriften samt Lageplan und Begründung

Im Dezember 2019 hat der Gemeinderat beschlossen den Bebauungsplan „Hinter der Kirche Mitte“ in St. Johann-Gächingen und die örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch aufzustellen. Nun wurden die wesentlichen Inhalte vom Planungs- und Ingenieurbüro Wahl vorgestellt und diskutiert. Das Gebiet ist 2,43 ha groß und umfasst 34 Bauplätze mit durchschnittlich 600 m².

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplanentwurf sowie die Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, dass das Bauleitplanverfahren sowie das Verfahren zum Erlass der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften fortgeführt wird.

11. Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Änderung des Bebauungsplanes „Öschlestraße Nord“ in St. Johann-Würtingen und Erlass einer Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes, Verfahren gem. § 13b BauGB

hier:

11.1. Billigung des Planentwurfes samt Textteil (Planungsrechtliche Festsetzungen und Hinweise) und Begründung

11.2. Billigung des Entwurfs der Örtlichen Bauvorschriften samt Lageplan und Begründung

Im Dezember 2019 hat der Gemeinderat beschlossen den Bebauungsplan „Öschlestraße Nord“ in St. Johann-Würtingen und die örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch aufzustellen. Nun wurden die wesentlichen Inhalte vom Planungs- und Ingenieurbüro Wahl vorgestellt und diskutiert. Das Gebiet ist 0,47 ha groß und umfasst 6 Bauplätze mit durchschnittlich 550 m². Auf Antrag des Gemeinderats werden vor dem Hintergrund von Starkregen und Unwetter die Bezugshöhen im Vergleich zum vorliegenden Entwurf um 25 cm angehoben.

Des Weiteren hat der Gemeinderat den Bebauungsplanentwurf sowie die Örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, dass das Bauleitplanverfahren sowie das Verfahren zum Erlass der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften fortgeführt wird.

12. Bauanträge

Folgendes Bauvorhaben wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen:

- Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage in der Weißdornstr. 8 in Bleichstetten

13. Verschiedenes

Zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes lagen keine Beratungspunkte vor.

14. Anfragen/Sonstiges

Aufgrund aktueller Probleme erkundigt sich Gemeinderat Jens Kalmbach nach der Erreichbarkeit des Betreibers der Deponie. Bürgermeister Florian Bauer teilt mit, dass nach seinem Wissen die Telefonnummer korrekt ist, Probleme aber grundsätzlich bekannt sind.

An die öffentliche Sitzung schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.